



Pressemeldung | Februar 2016

Geschichten erzählen überwindet kulturelle Grenzen **Die vierte Ausgabe der Weiterbildung „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin beginnt im September**

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs **Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education** wird ab September zum vierten Mal am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angeboten und ermöglicht den Einstieg in ein außergewöhnliches Genre der Darstellenden Künste: das mündliche Erzählen. In fünf Modulen führt die Weiterbildung innerhalb von 18 Monaten in das Handwerk ein; dazu zählen Repertoirebildung und Erzählpraxis, didaktische Vermittlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit sowie theoretische Hintergründe. Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer Erzähltechnik, an Stimme und Bewegung, Kommunikations- und Improvisationsfähigkeit sowie an der eigenen Phantasiebildung. Vor allem traditionelle, aber auch autobiografische Geschichten werden frei erzählt – die angehenden Erzähler und Erzählerinnen erlernen dabei, ihre eigenen Regisseure, Dramaturginnen und Manager zu sein. Anmeldungen für den nächsten Zertifikatskurs werden ab sofort bis zum 20. Juni entgegengenommen.

Begleitet werden die Teilnehmenden von einem hochkarätigen und internationalen Team von Erzählerinnen und Erzählern sowie Expertinnen für Stimme, Bewegung und Erzählstoffe. Neu dabei sind der namhafte französische Erzähler **Abbi Patrix** und die schwedische Perkussionistin und Komponistin **Linda Edsjö**. Geleitet wird die Weiterbildung von der norwegischen Erzählerin **Ragnhild A. Mørch**, die das große Potenzial und die Bedeutung der Kunstform auf den Punkt bringt: *„Das künstlerische Erzählen trifft eine pulsierende und lebenswichtige Ader des Mensch-Seins. Wir alle sind ohne Erzählen und Erzählungen undenkbar, Kommunikation ist Grundbaustein unseres Alltags und jeder Kultur. Performatives Erzählen ist somit eine außergewöhnlich lebensnahe und lebendige Bühnenkunst“*. Der Initiatorin der Weiterbildung **Prof. Dr. Dr. Kristin Wardetzky**, Professorin i.R. für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, wurde 2015 der Europäische Märchenpreis verliehen. Sie trägt durch ihr großartiges Engagement dazu bei, die vielen Potenziale des Erzählens auch in Zukunft wirksam und nutzbar zu machen.

„Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ hat einen starken Praxisbezug: die Teilnehmenden erproben sich sowohl mit öffentlichen Vorstellungen als auch während eines Praktikums. Die Erzähler und Erzählerinnen kommen aus aller Herren Länder, gemeinsam werden Programme erarbeitet und ein **internationales Netzwerk** entsteht. Erzählen überwindet Sprachbarrieren und kulturelle Grenzen, weshalb diese Kunst auch vermehrt für die **Arbeit mit Geflüchteten** eingesetzt wird. İlhan Emirli, ein ehemaliger Kursteilnehmer schildert: *„In Berlin werden weit über 100 Sprachen gesprochen. Ich wünsche mir, dass mehr von ihnen hörbar werden. Wir brauchen Geschichten, um uns einander anzunähern.“*

Erzählerinnen und Erzähler sind längst nicht mehr nur auf Festivals und bei Veranstaltungen aktiv – die Kunstform erobert Schulen und Kindergärten ebenso wie Museen, Bibliotheken, Krankenhäuser, Kirchen und kulturelle Einrichtungen. Erzählen verbindet Grundlagen des Theaters mit performativen Entwicklungen der Gegenwart, traditionelle Geschichten aus aller Welt wecken die Neugier auf fremde Kulturen. *„Geschichten haben sich nicht unabhängig voneinander entwickelt. Sie leben von Begegnung und Austausch und sind seit jeher mit den Menschen gewandert. Ein lebendiges Zeugnis der Verbindung zwischen unseren Kulturen“*, so İlhan Emirli über seine Vision von Verständigung. Nazlı Çevik, eine weitere Alumna der Weiterbildung schildert: *„Ich komme aus dem Theaterbereich und habe schon vor meiner Teilnahme an der Weiterbildung angefangen zu erzählen, aber durch die intensive Arbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern, die hier unterrichten, ist mein Selbstbewusstsein als Erzählerin nochmal enorm gewachsen. Heute lebe ich als freiberufliche Erzählerin in Istanbul, arbeite in Schulen, gebe mein Wissen in Kursen und Workshops zum Beispiel an Lehrerinnen weiter und bin dabei, eine universitäre Erzählausbildung in der Türkei aufzubauen.“*

Das mündliche Erzählen und die Kursleiterin Ragnhild A. Mørch kann man in einem vorab stattfindenden **Einführungskurs** am 29. April in Hamburg (www.goldbekhaus.de) und im Rahmen der **Berlin Summer University of the Arts** vom 06. bis 08. Juni 2016 in der UdK Berlin (www.summer-university.udk-berlin.de) kennenlernen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: <http://erzaehlen.udk-berlin.de/>

Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Mündliches Erzählen:

Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie, Erzähltheorie

Kurszeitraum: 16. September 2016 bis 18. Februar 2018

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2016

Aufnahmeworkshops: 9. / 10. Juli 2016

Zielgruppe: Erzählerinnen und Theaterschaffende, Theaterpädagoginnen und Museumspädagogen, Lehrerinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Theologen, Flüchtlingshelferinnen, Bibliothekare und Akteurinnen im Bereich kultureller Kinder- und Jugendbildung sowie alle Interessierten, die das künstlerische Erzählen unter professioneller Anleitung erproben wollen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: <http://erzaehlen.udk-berlin.de/>

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de